Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 121 (1995)

Heft: 3

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE REDAKTION

Ein absoluter Hammer

Nebelspalter allgemein

Gott zum Gruss, Herr Raschle! Ein gutes neues Jahr wünsche ich Ihnen und dem ganzen Nebelspalter-Team. Tja, das war ja wohl nicht zu vermeiden, verzeihen Sie mir die Floskel.

Warum schreibe ich Ihnen denn nun? Eigentlich habe ich zu wenig Zeit. Weil ich gerne Briefe schreibe? Mach' ich eigentlich auch nicht so gern. Ja, warum denn bloss? Weil ich Ihnen und Ihrem Team zur Bissigkeit gratulieren möchte, die anscheinend ausgerechnet (Zahn-)Ärzte nicht so sehr mögen. Eigentlich schizophren - ist es doch gerade jene Eigenschaft, derentwegen man ebensolche Berufsleute aufsucht. Spielt hier marktwirtschaftliches Konkurrenzdenken eine Rolle, also die nackte Angst, um das kärgliche Einkommen gebracht zu werden? Oder sind die Einkommen der Angehörigen dieser unterprivilegierten Klasse bereits in solch ungeahnte Tiefen abgesunken, dass ein

Nebelspalter-Abonnement deren Budget sprengen würde? Müsste man folglich daraus schliessen, dass all die empörten Leserbriefe bloss Insolvenz kaschieren sollen? Oder haben Sie, Herr Raschle, eine bessere Erklärung?

Was mir an Ihrem Magazin sonst noch gefällt? Mit Vergnügen lese ich jedesmal Ihr Editorial, in welchem Sie sich bisweilen geradezu ketzerisch-treffend über den Oberpfaffen aus Rom auslassen; schlieslich sieht sich jeder gern in seiner Meinung bestätigt. Natürlich schliesse ich Ihre schreibenden Kollegen in mein Lob mit ein, denn sie bringen mich regelmässig zum Lachen bzw. zum Nachdenken. Auch Hort Haitzinger, Ernst Feurer-Mettler oder IGOR landen regelmässig «Blattschüsse» in ihrer Darstellung des politischen Geschehens. Schliesslich amüsieren mich auch Sam Batrachi und seine Kollegen von Chicago 1931 immer wieder aufs Trefflichste. Der absolute Hammer aber ist «Sewicky», dieser Wilhelm Tell der modernen Schweiz. Wann geben Sie denn endlich ein Buch

mit den gesammelten Taten dieses bereiten. Machen Sie weiter so!

Stephan Zürcher, Cham

Ab in die heile Welt im Osten!

Jodel-Reportage, Nr. 28/94

Nach der rassistischen Glanzleistung in der Reportage über das Zentralschweizerische Jodlerfest in Littau möchte ich in Zukunft auf Ihre Zeitung verzichten.

Eine sachliche Kritik, vielleicht auch ein Fünklein Positives, könnte man wohl entgegennehmen, aber so in den Dreck ziehen lassen wir uns nicht. Suchen Sie doch Ihre heile Welt im Osten!

Ein Jodler: Hermann Kunz, Hinwil

Protagonisten heraus? Leider habe ich es verpasst, die bisherigen Folgen zu archivieren. Gibt es eine Möglichkeit, wie ich mir diese Meisterwerke doch noch konservieren kann, falls das angesprochene Buch auf sich warten lassen sollte? Ich hoffe, Sie können mir in dieser Sache weiterhelfen. Sie würden mir eine grosse Freude

geben sollte, so melden Sie sich

bitte unverzüglich bei mir, damit ich die Koffer packen und die dortige Regierung um Asyl bitten kann. Darf ich hoffen?

«Darf ich hoffen?»

Leserbrief von Hans Bloch, Nr. 1

Herr Bloch! Falls es das Land mit

Raschles Denkweise tatsächlich

Yves Solenthaler, Rehetobel

Die satirische Schweizer Zeitschrift 120. Jahrgang, gegründet 187

Redaktion: Iwan Raschle

Sekretariat: Yvonne Braunwalder

Layout: Koni Näf, Ania Schulze

Redaktionsadresse:

Postfach, 9400 Rorschach Telefon 071/41 42 47 Telefax 071/41 43 13 Der Nebelspalter erscheint jeden

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann nehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41/42

Abonnementsabteilung:

Abonnementspreise: ab 1. 3. 1995

Schweiz*: 12 Monate Fr. 138.50

12 Monate Fr. 159.80 6 Monate Fr. 82.60 Europa**:

12 Monate Fr. 185.80 Übersee**:

6 Monate Fr. * inkl. 2% MWSt (Nr. 167855)

**inkl. Land- und Seepostporto. Luft-postpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt. Postcheck St. Gallen 90-326-1

Abonnementbestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenverkauf:

Steinstrasse 50, 8003 Zürich, Telefon und Telefax: 01/462 10 93

Tourismus und Kollektiven:

Majorenacker 10, 8207 Schaffhausen Telefon 053/33 64 64,

Anzeigenverwaltung:

Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Inseraten-Annahmeschluss:

Ein- und zweifarbige Inserate: 12 Tage vor Erscheinen; vierfarbige Inserate:

Insertionspreise: Nach Tarif 1994/1

